

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Strategische Nachhaltigkeits-Ziele der NRW.BANK

Nr.	Säule	Nachhaltigkeitsziel
1	Fördergeschäft	Stärkung und Ausbau ökologisch und sozial nachhaltiger Förderprodukte
2	Kapitalmarktgeschäft	Stärkung und Ausbau des nachhaltigen Kapitalmarktgeschäfts
3	Kapitalmarktgeschäft	Stärkung und Ausbau der nachhaltigen Refinanzierung
4	Bankbetrieb	Optimierung der betrieblichen Verbräuche/Ressourcenschonung
5	Bankbetrieb	Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung
6	Bankbetrieb	Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität
7	Übergreifend	Unterstützung der Pariser Klimaziele im Hinblick auf die bis 2045 angestrebte Klimaneutralität
8	Übergreifend	Aufbau eines bankweiten Wirkungsmanagements
9	Übergreifend	Stärkung des Dialogs mit den für das Thema Nachhaltigkeit wesentlichen Stakeholdern und weiterer Ausbau der Nachhaltigkeitskommunikation
10	Übergreifend	Laufende Ausrichtung der Unternehmensverantwortung an aktuellen Themen im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements
11	Übergreifend	Nachwuchs sichern, Entwicklung fördern und Leistungsfähigkeit erhalten
12	Übergreifend	Zukunftsfähige Personalsysteme und zeitgemäße Arbeitsbedingungen

Neben den Nachhaltigkeitszielen hat die Bank für 2025 folgende CSRD konforme Ziele formuliert:

Nr.	Säule	Nachhaltigkeitsziel
1	Kapitalmarktgeschäft	Verbesserung der Steuerungsgröße ITR des Corporate Portfolios um 0,5°C bis 2026
2	Übergreifend	Abbau von identifizierten Unterrepräsentanzen von Frauen zur Förderung der Gleichstellung.

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Maßnahmen der NRW.BANK

1 Stärkung und Ausbau ökologisch und sozial nachhaltiger Förderprodukte		
Maßnahme	Zeithorizont	
Neustrukturierung und Optimierung der Förderangebote zur Transformationsförderung	2025	7*
Verbesserte Berücksichtigung der ressourcen-effizienten, zirkulären Wertschöpfung in der Förderung	2025	7*
Ausweitung der Konditionenvorteile für Unternehmen mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	7*
Weiterentwicklung der Förderung für gemeinwohlorientierte Unternehmen und Soziale Innovationen	2025	
Prüfung von Ansatzpunkten für spezielle Förderanreize zugunsten von Vorhaben zur Steigerung der Klimaresilienz	2025	
Umsetzung des auf die aktuellen Marktbedingungen angepassten Wohnraumförderprogramms des Landes	2025	
Pilotierung zusätzlicher Konditionenvorteile für kommunale Vorhaben mit Konformität zur EU-Taxonomie (Taxo-Bonus)	2025	7*
Test zusätzlicher Konditionenvorteile für Kommunen und Träger von Infrastrukturvorhaben mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	7*
Prüfung von Ansätzen zur verbesserten Unterstützung der Energiewende insbesondere im Hinblick auf die Realisierung kommunaler Wärmepläne	2025	7*
Unterstützung von Kommunen bei der Aufstellung und Umsetzung von Konzepten betreffend der Digitalisierung sowie Klimaschutz und Klimaresilienz	2025	7*
Begleitung der Anstrengungen des Landes zur klimafreundlichen Weiterentwicklung von Unikliniken	2025	7*
2 Stärkung und Ausbau des nachhaltigen Kapitalmarktgeschäfts		
Maßnahme	Zeithorizont	
Fortschreibung der etablierten nachhaltigen Portfoliosteuerung unter Einsatz des MSCI ESG Nachhaltigkeitsratings, des MSCI ESG Controversy and Global Norms Screenings sowie Prüfung der kontinuierlichen Weiterentwicklung.	fortlaufend	
Erreichung eines klimaneutralen Anlageportfolios bis spätestens im Jahr 2045, um die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5°C zu unterstützen.	2025 ff.	7*
Berücksichtigung der ITR Gradzahl zur Limitierung von Konzentrationsrisiken im Corporate Portfolio bei gleichzeitiger Förderung jener Unternehmen mit hohen Transformationsambitionen	2045	7*
Ausschluss von Neuinvestments in jene Unternehmen und Financials (Banken und Versicherungen – beschränkt auf das Emittentenrisiko) mit im Branchenvergleich hohem ESG Risiko („Laggards“) gemäß eines von der NRW.BANK übernommenen MSCI ESG Ratings.	2025	7*
Kollaboratives Engagement über Drittanbieter	2025 ff.	
Aktualisierung des ESG Investment Frameworks	fortlaufend	
Jährliches UN-PRI Reporting fortlaufend	fortlaufend	

CSRD konforme Maßnahme

CSRD konforme Maßnahme

* Weitere Zuordnung zum Nachhaltigkeits-Ziel

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Maßnahmen der NRW.BANK

3 Stärkung und Ausbau der nachhaltigen Refinanzierung

Maßnahme	Zeithorizont
Emission mindestens eines Green Bonds – konform mit den Anforderungen der ICMA Green Bond Principles.	2025
Prüfung der Möglichkeit einer Anwendung des EU Green Bond Standards	2025 ff.
Emission mindestens eines Social Bonds konform mit den Anforderungen der ICMA Social Bond Principles	2025
Aktualisierung des Green Bond Frameworks sowie des Social Bond Frameworks	fortlaufend
Nachhaltige Etablierung der „grünen“ Refinanzierungskurve unter Berücksichtigung der EU Taxonomie-VO, auch im Rahmen der Gewährung grüner Kommunaldarlehen.	fortlaufend

4 Optimierung der betrieblichen Verbräuche/Ressourcenschonung

Maßnahme	Zeithorizont
Vorstudie Gebäude-Leittechnik	2025
Ausschreibung Gebäude Leittechnik	2025
Verbesserung der Gebäude-Leittechnik	2026
Einbau einer PV-Anlage auf dem Dach der Eigentums-Liegenschaften Kavalleriestraße in Düsseldorf	2025 ff.
Erweiterung der Kapazität der PV-Anlage in Münster	2025 ff.
Umstellung der Beleuchtung auf LED, wo noch nicht geschehen	2025 ff.
Austausch der Blei-Akku basierten USV durch eine kinetische USV	2025 ff.
Austausch der Essenausgabe mit energiesparenderer Warmhaltetechnik	2025
Einbau einer freien Kühlung für IT-Serverräume	2025
In der Lebensmittelkühlung (Kleinkälte) Austausch von Kühlmitteln durch umweltfreundlichere Varianten	2025
Müllsammelaktion an den Standorten der NRW.BANK	2025
Umgestaltung des Parks hinter der KAV	2025
Planung des neuen Standorts, sodass die nötigen Kriterien für eine DGNB-Platin-Zertifizierung erfüllt sind	2029
Verstetigung des Einsatzes von Green Tree Produkten bei über 60%	2025
Gäste sensibilisieren zum Thema Food-Waste	2025 ff.
Sukzessiver Ausbau des Mitarbeitendenportals (Belegzentrale, digitalisierte Antragstellungen)	fortlaufend
Verstetigen des Recyclingpapieranteils sowie des Mitarbeitenden spezifischen Papierverbrauchs	2025

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Maßnahmen der NRW.BANK

5 Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung		
Maßnahme	Zeithorizont	
Obergrenze CO ₂ -Wert pro Gericht bei max. 6.000g CO ₂ pro Gericht	2025	
Einführen eines kreativen Freitags, bei dem eine Menülinie aus den Überhängen erstellt werden kann	2025	
6 Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität		
Maßnahme	Zeithorizont	
Angebot und Förderung der eMobilität in der Dienstwagenflotte (Sukzessive Austausch von Verbrenner in Elektro- und Hybridwagen)	fortlaufend	
Angebot eines subventionierten Jobtickets und regelmäßige Überprüfung auf sinnvolle Anpassungen	fortlaufend	
Angebot und zusätzliche Subventionierung „Job-Rad“ und Bereitstellung von geschützten Fahrradstellplätzen, Duschen und Umkleiden	fortlaufend	
7 Unterstützung der Pariser Klimaziele im Hinblick auf die bis 2045 angestrebte Klimaneutralität		
Maßnahme	Zeithorizont	
Durchführung eines Biodiversitätchecks	2025	
Weiterentwicklung Sektorleitlinien	2025	
Erarbeitung eines Transitionsplans Klima für die Bank	2025	
Neustrukturierung und Optimierung der Förderangebote zur Transformationsförderung	2025	1*
Verbesserte Berücksichtigung der ressourcen-effizienten, zirkulären Wertschöpfung in der Förderung	2025	1*
Ausweitung der Konditionenvorteile für Unternehmen mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	1*
Prüfung von Ansatzpunkten für spezielle Förderanreize zugunsten von Vorhaben zur Steigerung der Klimaresilienz	2025	1*
Pilotierung zusätzlicher Konditionenvorteile für kommunale Vorhaben mit Konformität zur EU-Taxonomie (Taxo-Bonus)	2025	1*
Test zusätzlicher Konditionenvorteile für Kommunen und Träger von Infrastrukturvorhaben mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	1*
Prüfung von Ansätzen zur verbesserten Unterstützung der Energiewende insbesondere im Hinblick auf die Realisierung kommunaler Wärmepläne	2025	1*
Unterstützung von Kommunen bei der Aufstellung und Umsetzung von Konzepten betreffend der Digitalisierung sowie Klimaschutz und Klimaresilienz	2025	1*
Begleitung der Anstrengungen des Landes zur klimafreundlichen Weiterentwicklung von Unikliniken	2025	1*

* Weitere Zuordnung zum Nachhaltigkeits-Ziel

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Maßnahmen der NRW.BANK

8 Aufbau eines bankweiten Wirkungsmanagements		
Maßnahme	Zeithorizont	
Erarbeitung wirkungsorientierter KPIs und weiterer Indikatoren	2025 ff.	7*
9 Stärkung des Dialogs mit den für das Thema Nachhaltigkeit wesentlichen Stakeholdern und weiterer Ausbau der Nachhaltigkeitskommunikation		
Maßnahme	Zeithorizont	
Weiterhin hohe Gewichtung des Themenbereichs Nachhaltigkeit in der internen und externen Kommunikation	fortlaufend	
Fortsetzung des regelmäßigen und ergebnisoffenen Austauschs im Rahmen des Stakeholder-Dialogs	fortlaufend	
10 Laufende Ausrichtung der Unternehmensverantwortung an aktuellen Themen im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements		
Maßnahme	Zeithorizont	
Kollaboration mit Stiftung Zukunft NRW	2025	
Integration von Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellten	fortlaufend	
Förderung von Kulturfestivals (düsseldorf festival!, KlavierFestival Ruhr, GWK Chapeau Classique)	2025	
Unterstützung der CFR-Junior-Professur „Sustainable Finance“ (Köln)	2026	
Jährliche Blutspendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz	fortlaufend	
Möglichkeiten zur Typisierung in Zusammenarbeit mit der Knochenmarkspenderzentrale Düsseldorf	fortlaufend	
Sensibilisierung für einen bewussten und kompetenten Umgang mit personeller Vielfalt	fortlaufend	

* Weitere Zuordnung zum Nachhaltigkeits-Ziel

Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025 ff.

Maßnahmen der NRW.BANK

11 Nachwuchs sichern, Entwicklung fördern und Leistungsfähigkeit erhalten	
Maßnahme	Zeithorizont
Ausbildung für den eigenen Bedarf – Angebot zur unbefristeten Übernahme an alle guten AusbildungsabsolventInnen	fortlaufend
Angebot interner Schulungen der Auszubildenden zu Nachhaltigkeitsthemen	fortlaufend
Angebot von Traineeprogrammen mit Laufzeiten zwischen acht und 12 Monaten (Festanstellung)	fortlaufend
Zielgruppenorientierte Angebote von Praktika zur Berufsorientierung und -qualifizierung	fortlaufend
Fortführung des Stellenbesetzungsgrundsatzes „Intern vor Extern“ für alle Entwicklungs- und Aufstiegspositionen	fortlaufend
Entwicklungspositionen für besonders bewährte Seniors zur Stärkung der Spezialistenlaufbahn	fortlaufend
Aktive Begleitung der Entwicklung von Nachwuchskräften	fortlaufend
Regelmäßige Rückmeldegespräche und Aufzeigen konkreter Entwicklungsperspektiven i. S. einer nachhaltigen Personalentwicklung (Autonomie, Entwicklung, Anerkennung)	fortlaufend
Bevorzugte Stellenbesetzung mit gleich qualifizierten Frauen auf Positionen mit Unterrepräsentanz (gem. Gleichstellungsplan)	fortlaufend
Etablierung von Tandemlösungen für Führungsaufgaben	fortlaufend
Methodische und inhaltliche Aktualisierung des internen und externen Qualifizierungsangebots abgestimmt auf die Anforderungen der verschiedenen Zielgruppen	fortlaufend
Breites Angebot an abschlussbezogenen Qualifizierungen für alle Beschäftigten	fortlaufend
Mehrstufige Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Projektverantwortliche zum Aufbau und zur Sicherung einer nachhaltigen Führungs- bzw. Projektmanagementkompetenz	fortlaufend
„Umgang mit psychischen Erkrankungen“, „Gesundes Führen“ und „Emotionale Kompetenz“ als feste Bestandteile der obligatorischen Führungskräfteentwicklung	fortlaufend
Fortführung und zielgerichtete Weiterentwicklung des umfassenden Angebots zur Gesundheitsförderung	fortlaufend
Unterstützung von Mitarbeitenden und Führungskräften mit einer Pflgethematik durch einen betrieblichen Pflegecoach	fortlaufend
Flexibler Berufsaustritt, der sowohl ein früheres Ausscheiden – durch längerer Ankündigungsfrist für einen rechtzeitigen Know-how-Transfer – als auch ein längeres Arbeitsleben über den Eintritt in die Rentenphase hinaus ermöglicht	fortlaufend
12 Zukunftsfähige Personalsysteme und zeitgemäße Arbeitsbedingungen	
Maßnahme	Zeithorizont
Fortführung und zielgerichtete Weiterentwicklung des umfassenden Angebots zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatem	fortlaufend
Flexible und bedarfsgerechte Nutzung mobiler Arbeitsformen	fortlaufend
Breites Angebot für die Flexibilisierung der (Jahres-)Arbeitszeit	fortlaufend
Vielfältiges Angebot an attraktiven Unternehmensleistungen für die Mitarbeitenden (Benefits)	fortlaufend
Der Gleichstellungsplan 2024–2028 formuliert neben den expliziten Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in unterrepräsentierten Vergleichsgruppen auch Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung sowie Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	2028
Umsetzung der Maßnahmen gem. Gleichstellungsplan 2024 bis 2028	2028

